

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



dienstag, 19. oktober 1971

blatt 2964

die aelteste wienerin wird 106

3 wien, 19.10. (rk) kommenden donnerstag, den 21. oktober, wird wiens aelteste wienerin, frau anna b a r t i k , aus dem 11. bezirk, kopalgasse 55/7/2: ihren 106. geburtstag feiern. buergermeister felix s l a v i k wird aus diesem anlass der jubilarin bereits mittwoch einen besuch abstatten, um ihr zur vollendung dieses seltenen jubelfestes herzlich zu gratulieren.

derzeit gibt es 25 wiener, die 100 oder mehr jahre alt sind, darunter befindet sich jedoch nur ein mann, der mit seinen 101 jahren zu den 'juengsten' unter den aeltesten zaehlt.

geehrte redaktion !

sie sind herzlich dazu eingeladen, fotoreporter und bericht-erstat-ter zu dieser gratulationscour zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 20. oktober, 17 uhr.

ort: 11, kopalgasse 55/7/2.

0952

finanzausschuss:

hilfe fuer ehemals oesterreichische juden in israel

5 wien, 19.10. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeinderates beschloss dienstag einstimmig, neun millionen schilling fuer den bau eines altersheimes in jerusalem zur verfuegung zu stellen. in jerusalem leben besonders viele juden aus oesterreich, die nach der besetzung oesterreichs im jahre 1938 aus ihrer heimat vertrieben wurden.

im bezirksteil 'kiryat mattersdorf' errichtet nun die gemeinschaft der burgenlaendischen juden in israel einige sozialbauten, darunter ein altersheim und ein kinderheim. da im altersheim fuer 250 personen auch plaetze fuer ehemals wiener juden bereitgestellt werden, wurde die subvention der stadt wien beschlossen.

die dioezese wien der evangelischen kirche ab erhaelt von der stadt wien einen zuschuss von einer million schilling fuer die errichtung eines amtsgebaeudes in wien 5, hamburgener strasse 3.

der finanzausschuss beschloss weitere subventionen fuer das krankenhaus der barmherzigen brueder, den oesterreichischen zivilschutzverband, den touristenverein 'die naturfreunde', das institut fuer bauforschung, den verband oesterreichischer rentner und pensionisten, die internationale vereinigung der multiple-sklerosen gesellschaften, die oesterreichische krebsgesellschaft, den verein zur versorgung und beschaeftigung erwachsener blinder, die oesterreichische gesellschaft fuer tuberkulose und lungen-erkrankungen, das sozialwerk fuer oesterreichische artisten, den arbeitskreis fuer soziologie des sports und der leibeserziehungen, die interessengemeinschaft volksdeutscher heimatvertriebener, die humanitaere arbeitgemeinschaft im nahen osten, verschiedene jugendorganisationen und den verein haus der katzenfreunde.

70.geburtstag von rudolf david

2 wien, 19.10. (rk) am 21. oktober vollendet generaldirektor dipl.-ing. rudolf d a v i d das 70. lebensjahr.

nach der volksschule besuchte er die marineakademie, anschliessend die technische hochschule, wo er elektrotechnik studierte. dipl.-ing. david bekleidete wichtige posten in der oesterreichischen wirtschaft. er ist generaldirektor und vorsitzender i.r., vizepraesident und mitglied des aufsichtsrates der schoeller-bleckmann stahlwerke ag und der trauzl-werke ag, praesident der schiffbautechnischen versuchsanstalt, vizepraesident des fachverbandes der elektroindustrie oesterreichs. generaldirektor dipl.-ing. rudolf david ist traeger des grossen ehrenzeichens und des grossen silbernen ehrenzeichens der wiener handelskammer.

0923

einstuendige stoerung der stadtbahn

9 wien, 19.10. (rk) montag um 18.12 uhr trat in der stadtbahn-endstation heiligenstadt ein fahrdrahtbruch auf. deshalb mussten die zuege der linien g und wd statt nach heiligenstadt ueber den verbindungsbogen zwischen den stationen nussdorfer strasse und friedensbruecke gefuehrt werden. die stoerung war nach 65 minuten behoben.

1124

beflaggung am nationalfeiertag

1 wien, 19.10. (rk) anlaesslich des nationalfeiertages am 26. oktober sind alle staedtischen wohn- und amtsgebaeude vom 25. oktober, 16 uhr, bis 27. oktober, 7 uhr frueh, in den farben rot-weiss oder rot-weiss-rot zu beflaggen.

0921

finanzausschuss:

weitere 46 millionen fuer wirtschaftsfoerderung

7 wien, 19.10. (rk) der finanzausschuss des wiener gemeinderates genehmigte dienstag weitere 46 millionen schilling fuer wirtschaftsfoerderung.

um 30 millionen auf 305 millionen wird der rahmen fuer die investitionskredite an gewerbliche und landwirtschaftliche betriebe aufgestockt. im rahmen dieser 1959 geschaffenen aktion werden kredite bis zu 200.000 schilling und einer laufzeit bis zu zehn jahren bei 4 prozent jaehrlicher verzinsung gewahrt.

die mittel fuer existenzgruendungskredite, die erst im maerz auf 100 millionen erhoehrt worden waren, mussten wegen der grossen nachfrage um weitere 15 millionen aufgestockt werden. diese kredite koennen bewerber unter 35 jahren fuer neugegruendete unternehmen beanspruchen, sie betragen bis zu 150.000 schilling, die verzinsung 4 prozent pro jahr.

schliesslich stellte die stadt wien eine weitere million fuer die kreditaktion fuer klein- und mittelbetriebe bereit, die sie gemeinsam mit dem handelsministerium und der wiener handelskammer durchfuehrt. im rahmen dieser 1954 geschaffenen aktion fuer kleinkredite wurden bereits mehr als 54 millionen vergeben, davon heuer bereits 5,9 millionen.

vorrang fuer laerm- und geruchsbekaempfung

die 1962 geschaffene kreditaktion 'getraenkesteuer', die fuer zehn jahre befristet war, wurde um weitere fuenf jahre verlaengert. im rahmen dieser aktion werden die einnahmen der stadt wien aus der getraenkesteuer fuer die vergabe von krediten an das gast- und schankgewerbe verwendet, wobei die stadt wien bei puenktlicher rueckzahlung auf die haelfte des gewaehrten kredites verzichtet. die kredite haben eine laufzeit von fuenf jahren und sind zinsfrei. in zukunft sollen damit vor allem investitionen gefoerdert werden, die der bekaempfung von laerm- und geruchsbelaeestigungen dienen. zu diesem zweck wurde die maximale kredithoeh e von 200.000 auf 300.000 schilling angehoben.

ehrenzeichen fuer sieben lebensretter

10 wien, 19.10. (rk) im roten salon des rathauses ueberreichte diensttag landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner sieben lebensrettern die ihnen vom land wien verliehenen lebensrettungsmedaillen, die sieben ausgezeichneten lebensretter sind:

der 12jaehrige hauptschueler thomas berghuber, der am 29. august unter einsatz seines lebens eine frau aus dem donaukanal barg. erich geieregger, karl pulkert, walter rathammer und johann schuldes retteten vier menschen vor dem sicheren flammentod, als am 4. september zwei personenautos an der kreuzung altmannsdorfer strasse-erlauer strasse - perfektastrasse zusammenstiessen. dabei stuerzte eines der beiden fahrzeuge, das mit fuenf personen besetzt war, um und stand innerhalb kuerzester zeit in flammen. alle an der rettung beteiligten zogen sich dabei verbrennungen an den haenden zu. franz faltin und heinz loetz gelang es, am 18. juli, zwei kleinkinder aus einer brennenden wohnung im 10. bezirk, alxingergasse 46, zu bergen.

frau froehlich-sandner hob besonders das entschlossene handeln der ausgezeichneten hervor, die unter einsatz ihres eigenen lebens andere menschen retteten, und meinte, dass gerade in der heutigen, etwas hektischen zeit solchen handlungen besondere bedeutung zukomme. die verleihung der lebensrettungsmedaille durch das land wien sei der sichtbare dank dafuer.

finanzausschuss behandelte antraege

12 wien, 19.10. (rk) dem finanzausschuss des wiener gemeinderats lag dienstags der oevp-antrag vor, die bezirksvertretungen mit der begutachtung des parkgebuehrengesetzes zu befassen. stadtrat otto s c h w e d a verwies auf die verfassung der stadt wien und die geschaeftsordnungen der verschiedenen organe der gemeindeverwaltung, worin die begutachtung von gesetzen durch die bezirksvertretungen nicht vorgesehen ist und auch gar nicht deren stellung entsprechen wuerde. de facto ist der inhalt des gesetzes jedoch den bezirksvertretungen bekannt und sie koennen dazu stellung nehmen, wenn auch nicht im rahmen der formellen begutachtung. diese stellungnahme wurde mit mehrheit gebilligt.

ein weiterer oevp-antrag betraf ein garagenfoerderungsgesetz. stadtrat schweda verwies auf den nicht unbetrachtlichen garagenbau in wien, der beweist, dass solche bauten wirtschaftlich durchaus interessant sind. grosse garagenbauten werden auch im zusammenhang mit dem u-bahn-bau realisiert. wirtschaftliche probleme treten nur dort auf, wo durch besondere schwierigkeiten hohe baukosten entstehen. es ist daran gedacht, die einnahmen aus dem parkgebuehrengesetz hier fuer hilfeleistungen heranzuziehen, entsprechende vorschlaege werden bereits ausgearbeitet. auch diese stellungnahme wurde mit mehrheit gebilligt.

ein dritter oevp-antrag betraf die einbeziehung von bahnlinien in den einheitstarif. dieser antrag ist bereits im gemeinderatsausschuss fuer die staedtischen unternehmungen behandelt worden. (siehe dazu 'rathaus-korrespondenz', blatt 2940 vom 14. oktober 1971). stadtrat schweda verwies darauf, dass bereits seit laengerer zeit vorarbeiten und verhandlungen zur schaffung eines verkehrsverbundes im raum wien im gange sind. angesichts des umfanges dieses problems dauert das natuerlich einige zeit. es muss eine loesung gefunden werden, die einerseits untragbare belastungen fuer die wienner verkehrsbetriebe vermeidet, andererseits eine guenstige

abstimmung der verkehrsmittel im interesse eines modernen kunden-dienstes bringt. auch diese stellungnahme wurde mit mehrheit gebilligt.

schliesslich wurde ein dfp-antrag auf festsetzung einer einheitlichen abschreibungsdauer fuer fernheizanlagen behandelt. stadtrat schweda erinnerte daran, dass es derzeit zwei verschiedene abschreibungssysteme gibt. bei jenen mieteren, die einen vertrag mit der magistratsabteilung 52 haben, wird die amortisation fuer die heizungsanlagen nicht mit den heizungskosten, sondern mit dem mietzins abgerechnet, und zwar wie die gesamten baukosten auf 50 jahre. die heizungsanlagen haben jedoch eine weit kuerzere lebensdauer, ihre erneuerung wird von den mieteren nach dem paragraph 7 des mietengesetzes bezahlt werden muessen. die heizbetriebe wien gesmbh schloss hingegen vertraege ab, die nach dem handelsrecht die lebensdauer der anlagen beruecksichtigen. dementsprechend betraegt die jaehrliche abschreibungsrate fuer die eigentlichen heizungseinrichtungen 6,5 prozent jaehrlich, fuer die dazugehoerigen baulichen anlagen 5 prozent jaehrlich. die verrechnung im mietzins einerseits, mit den heizungskosten andererseits schafft eine scheinbar ungleichmaessige belastung fuer heizkunden. diese situation entstand infolge der raschen, anfangs nicht vorhersehbaren entwicklung auf diesem gebiet. eine vereinheitlichung ist nun rechtlich und praktisch auesserst schwierig, doch wird an diesem problem weiter gearbeitet. diese stellungnahme des stadtrates wurde einstimmig gebilligt.

1229

preisguenstige gemuesc- und obstsorten

6 wien, 19.10. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wienermaerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 4 schilling, weisskraut 4 bis 5 schilling je kilogramm, haeuptelsalat 2.50 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 7 bis 8 schilling, weintrauben 5 bis 7 schilling, zwetschken 7 schilling je kilogramm.

1039

filmpraedikatisierung:

'das rote zelt' - wertvoll - 'billy jack' - sehenswert

4 wien, 19.10. (rk) montag tagte in wien die gemeinsame praedikatisierungskommission der oesterreichischen bundeslaender. dabei erhielt der film 'das rote zelt' das praedikat wertvoll, der film 'billy jack' das praedikat sehenswert.

'das rote zelt' ist eine schilderung der nordpol-expedition von general umberto nobile. 'billy jack' ist ein von einer amerikanischen studentengruppe geschaffener film, der mit den mitteln des westerns die gewaltätigkeit in der bestehenden gesellschaft schildern will.

0959

verleihung des veterinaerrat-titels

11 wien, 19.10. (rk) in seinem arbeitszimmer im rathaus ueberreichte diensttag buergermeister felix s l a v i k an den tierarzt dr. otto s t a n i s a k das dekret ueber die ernennung zum veterinaerrat. der berufstitel war dr. stansiak vom bundespraesidenten in wuerdigung seiner mehr als 30jaehrigen taetigkeit verliehen worden.

seitens der landeskammer der tieraerzte wiens wohnte deren praesident, senatsrat dr. walter j u r c i k, der ueberreichung bei.
1200

finanzausschuss:

hilfe fuer spitalsausbau

8 wien, 19.10. (rk) das evangelische diakonissenkrankenhaus in wien 18, hans sachs-gasse 12, wird mit hilfe eines 10-millionenschilling-kredites der zentralsparkasse um 20 betten erweitert. der finanzausschuss des wiener gemeinderates genehmigte einen zinsenzuschuss fuer die rueckzahlung dieses kredites. dafuer erhaelt die stadt wien das einweisungsrecht fuer zehn dieser betten.

1123

umbau der hafenbruecke ueber das muehlwasser

13 wien, 19.10. (rk) die im zuge der hafenbahn befindliche eisenbahnbruecke ueber das muehlwasser in wien-stadtlau ist bereits in einen sehr schlechten und kritischen bauzustand. aus diesem grund beantragte am dienstag stadtrat hubert p f o c h den umbau dieses langzeitprovisoriums aus dem jahr 1941 mit einem kostenaufwand von 1,5 millionen schilling. da eine laengere verkehrsunterbrechung dieses eingleisigen bahnanschlusses mit rücksicht auf die grosse bedeutung fuer die versorgung mit oemv-produkten verhindert werden muss und eine umfahungsmoeglichkeit nicht besteht, wird der neubau aus einer stahlkonstruktion bestehen, bei der die komplette tragkonstruktion bei einer verkehrssperre von nur maximal zwei tagen (wochenende) eingebaut werden kann. zum besseren abfluss der hochwaesser wird im gegensatz zur bestehenden eisenbahnbruecke nur mehr eine mittelstuetze und eine um 5.20 meter groessere tragwerkslaenge angeordnet.
1330

dkfm. walter goebel - kaufmaennischer vizedirektor der e-werke

14 wien, 19.10. (rk) der wiener stadtsenat hat am dienstag den senatsrat der wiener stadtwerke-elektrizitaetswerke zum kaufmaennischen vizedirektor dieses unternehmens ernannt. damit verbunden ist die befoerderung in die dienstklasse roem. neun.
1333

Landesjugendreferat:

sonderaktion gegen fettsucht der wiener kinder

15 wien, 19.10. (rk) jedes fuenfte wiener kind ist ueberge-
wichtig. die mediziner haben die erfahrung gemacht, dass sich die
'rein medizinische behandlung im falle fettsuechtiger kinder
als nicht ausreichend erwiesen' hat. das landesjugendreferat
ist deshalb mit einer soeben angelaufenen sonderaktion eingesprungen.
diese umfasst:

- o o o einen kurs fuer turnen und schwimmen
- o o o psychologische betreuung (gruppe therapie)
- o o o medizinische betreuung (diaetvorschriften)

die aktion, die soeben begonnen hat, umfasst zunaechst eine
modellgruppe von 50 kindern aus allen wiener bezirken. montags
(von 15 bis 19 uhr) erfolgt im jugendzentrum floridsdorf die
psychologische und medizinische betreuung, dienstags (zwischen
14 und 18 uhr) der sonderkurs fuer turnen und schwimmen, der
substanzielle beitrag des landesjugendreferates. das turnen
findet in der schule priessnitzgasse statt, das schwimmen im
benachbarten hallenbad floridsdorf.

mit dem landesjugendreferat ist auch die universitaets-
kinderklinik und das psychologische institut der universitaet
wien an dieser aktion beteiligt.

fuer die eltern uebergewichtiger kinder wird freitag, den
22. oktober, um 20 uhr, im hoersaal der universitaetskinderklinik
(9, lazarettgasse 14) ein diskussionsabend abgehalten.

1442

schweinehauptmarkt vom 19. oktober

16 wien, 19.10. (rk) unverkauft vom vormarkt: 0, neuzufuhr inland: 2.342, hievon 1 durchlauer. gesamtauftrieb 2.342, verkauft alles.

preise: extrem 18.10 bis 18.80, 1. qualitaet 17.60 bis 18, 2. qualitaet 16.60 bis 17.50, 3. qualitaet (15.-/5 stueck) 15.50 bis 16.50, zuchten extrem 14, zuchten 13 bis 13.50, altschneider 11.50 bis 12.

der durchschnittspreis fuer inlaendische schweine erhoehrte sich um 7 groschen und betraegt 17.21 je kilogramm. aussermarkt-bezuege in der zeit vom 15. bis 19. oktober (ohne direkteinbringung: keine.

pferdehauptmarkt vom 19. oktober

17 wien, 19.10. (rk) auftrieb auf dem zentralviehmarkt: 21 stueck, hievon 2 fohlen. herkunft: niederoesterreich 9, burgenland 10, steiermark 1, oberoesterreich 1, verkauft als schlacht-tiere 6, unverkauft 15.

notierungen: fohlen 20, pferde 2. qualitaet 8.50 bis 8.80, 3. qualitaet 7 bis 7.20.

marktverkehr: der durchschnittspreis fuer schlachtpferde ermaessigte sich um 1.20 und betraegt 7.98 je kilogramm. durchschnittspreis fuer schlachtfohlen 20, fuer pferde und fohlen 9.98.

schoenlaterngasse: althausanierung durch ekazent

18 wien, 19.10. (rk) ein weiteres - allerdings kleines - beispiel erfolgreicher althausanierung mit tatkraeftiger hilfe der stadtverwaltung wurde diensttag vormittag der oeffentlichkeit praesentiert: die ekazent hat nach der erfolgreichen renovierung des blutgassenviertels in unmittelbarer naehe in der schoenlaterngasse 8 und sonnenfelsgasse 17 zwei weitere alt-wiener haeuser saniert. diensttag wurde die geleistete arbeit der oeffentlichkeit vorgestellt. bei einer kurzen besichtigung ueberzeugten sich die vertreter der oeffentlichkeit, unter ihnen wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r und der bezirksvorsteher der innenstadt, ing. heinrich h e i n z , von dem gelungenen versuch, kulturhistorisch wertvollste bausubstanz in der city den anforderungen unserer zeit entsprechend zu erhalten.

die baugeschichte der beiden renovierten haeuser reicht bis in das 14. jahrhundert zurueck. das haus schoenlaterngasse wurde in der derzeitigen form zum ersten mal in einer urkunde im jahr 1538 erwaeht. das haus in der sonnenfelsgasse steht an kulturhistorischem wert nicht nach..

bei den renovierungsarbeiten wurde wert darauf gelegt, die aeussere form der gebaeude nicht nur zu erhalten, sondern bis in kleinste details wiederherzustellen.

innen haben sich die haeuser allerdings gruendlich gewandelt: die wohnungen wurden mit jedem komfort ausgestattet. im haus in der sonnenfelsgasse gibt es nun neun wohnungen, im haus in der schoenlaterngasse 15 wohnungen. der grossteil der wohnungen ist bereits vermietet. die kosten fuer eine derartige wohnung sind jedoch nicht gerade niedrig. den mietern wurde gegen einen kostendeckenden beitrag zum bauaufwand bzw. einen kostendeckenden mietzins ein bestandsrecht ueber das jeweilige objekt eingeraeumt.

die grundvoraussetzung fuer die realisierung dieses nun abgeschlossenen vorhabens wurde von der stadt wien geschaffen. die wiener stadtverwaltung erwarb die haeuser und den grund, siedelte alle bewohner ab und uebergab die objekte bestandfrei der ekazent.

s p e r r f r i s t 2 0 u h r

stadt wien empfaengt:

europarat-delegierte, postgewerkschafter, tabakverschleisser

19 wien, 19.10. (rk) der europarat haelt derzeit im wiener parlament unter dem vorsitz von max van der s t o c k ein ''kolloquium ueber menschenrechte'' ab, an dem rund 120 parlamentarier aus 17 mitgliedsstaaten des europarates teilnehmen. prominenteste oesterreichische delegierte sind die abgeordneten zum nationalrat dr. bruno p i t t e r m a n n und dr. otto k r a n z l m a y r . stadtraetin maria j a c o b i begruesste die teilnehmer des kolloquiums diensttag namens der stadtverwaltung.

die teilnehmer der 10. europakonferenz der internationale des personals der post-, telegraphen- und telephonbetriebe (iptt), die derzeit in wien stattfindet, begruesste buergermeister felix s l a v i k diensttag abend bei einem empfang im rathaus. die iptt umfasst in den einzelnen postgewerkschaften rund drei millionen mitglieder. an dem empfang nahmen unter anderem der generalsekretaer der iptt, stefan n e d z y n s k i , und der generaldirektor fuer die post- und telegraphenverwaltung, sektionschef dr. rudolf p a b e s c h i t z teil.

stadtrat franz n e k u l a begruesste die delegierten der wohlfahrtseinrichtung der tabakverschleisser oesterreichs, die in wien ihr 50jaehrigen jubilaem feierte und einen delegiertentag abhielt. diese selbsthilfeorganisation hat rund 14.000 mitglieder in ganz oesterreich, die durch investitionskredite und darlehen wirtschaftlich gefoerdert werden.